In stillem Gedenken an

Ingomar Eiselmayer

gestorben am 5. November 2025

Dieter Rauchenzauner

schrieb am 14. November 2025 um 13.20 Uhr

Den trauernden Angehörigen spreche ich vorerst meine aufrichtige Anteilnahme aus. In meiner Erinnerung an Ingo wird mir seine umgängliche und aufgeschlossene kollegiale Erscheinung als Vorgesetzter mit hoher fachlicher Kompetenz erhalten bleiben. Ich habe ihn ab Oktober 1975 als Nachtdienst- Kdt. im WZ. Maxglan kennen gelernt, als ich dort meinen Dienst angetreten habe. Bei der späteren Zusammenarbeit habe ich zusätzlich seine Loyalität und Umsichtigkeit schätzen gelernt.
Ein letzter Gruß und Ruhe in Frieden.

Martin Ernstreiter

schrieb am 11. November 2025 um 11.31 Uhr

Einer der Besten ist gegangen…..!
Lieber Ingo du bleibst in ewiger Erinnerung!
Ruhe in Frieden, Martin

Florian Schwertl

schrieb am 9. November 2025 um 15.38 Uhr

Lieber Ingo, du warst immer ein guter Freund für uns, einer der besten Kommandanten die wir je hatten. Du hast immer Rücksicht genommen und uns gelehrt mit Menschen korrekt umzugehen. Unsere Ausflüge waren legendär und ich werde sie nie vergessen. Ich bin dankbar für unsere gemeinsamen Jahre - für einen unvergesslichen Freund.
Letzte Grüße Florian

Günther K.

schrieb am 8. November 2025 um 8.51 Uhr

In Erinnerung an meinen ersten Chef in Maxglan. Eine große Persönlichkeit geprägt von Menschlichkeit, Fachwissen und Teamgeist! RIP

Helge

schrieb am 7. November 2025 um 18.05 Uhr

Du warst einer der menschlichsten Vorgesetzten, die ich im Polizeidienst kennen lernen durfte. Ausser deiner Menschlichkeit zeichneten dich deine Umgangsformen, das Fachwissen, die Allgemeinbildung und dein Charme aus. Legendär sind deine heraus geprasselten Beiriedschnitten mit Kartoffelscheiben. Und Knödel hast du im Wachzimmer mangels geeignetem Geschirr schon mal in der Milchkanne gekocht. Danke für die schöne Zeit in der C-Gruppe Maxglan. RIP!

Harald

schrieb am 7. November 2025 um 14.24 Uhr

Dein Lebensweg ist zu Ende.
Die Lebenstür hat sich geschlossen.
Ich danke dir, dass deine Tür immer
für mich offen war und ich dich
ein Stück unseres gemeinsamen Berufslebens begleiten durfte.
R.I.P. Häuptling der Maxglaner.